

BESCHLUSSVORLAGE

Z 2

Tagesordnungspunkt: 1

Haushaltswesen; Jahresrechnung 2019

Anlage(n):

Kreisausschuss am 01.03.2021

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen,

- a) die Jahresrechnung des Landkreises Erding für das Jahr 2019 mit den genannten Abschlusszahlen gem. Art. 88 Abs. 3 LkrO festzustellen und
- b) die Entlastung zu erteilen.

Alois-Schießl-Platz 2 85435 Erding

Ansprechpartner/in: Elisabeth Thaler

Tel. 08122/58-1355 elisabeth.thaler@lra-ed.de

Erding, 10.02.2021 Az.:

Vorlagebericht:



Gemäß Art. 88 Abs. 2 LKrO ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres zu erstellen und sodann dem Kreisausschuss vorzulegen. Anschließend daran kann die örtliche Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss und durch de

Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss und durch das Kreisrevisionsamt erfolgen.

Bei dem inzwischen erstellten Jahresabschluss (Jahresrechnung) für das Jahr 2019 ergeben sich folgende Abschlusszahlen (Sollabschluss):

	I:\Excel5\RechnungAbschlBek2019.xls			
	Verwaltungs- haushalt Euro	Vermögens- haushalt Euro	Gesamthaushalt Euro	
Einnahmen, Anordnungssoll	167.741.238,95	21.961.222,85	189.702.461,80	
Neue Haushaltseinnahmereste:		1.195.500,00	1.195.500,00	
Abgänge, Niederschlag. lfd. Jahr u. Kasseneinn.Reste				
HER Kreditaufnahme		-5.403.000,00	-5.403.000,00	
KER Mahngeb. und Säumniszuschläge u.a.	0,00		0,00	
KER Gebühreneinnahmen und Bußgelder	0,00		0,00	
KER Abfallbes.Geb. u. Geb.Selbstanlieferer Dep.	-31.026,71		-31.026,71	
Summe Abgänge	-31.026,71	-5.403.000,00	-5.434.026,71	
Gesamteinnahmen	167.710.212,24	17.753.722,85	185.463.935,09	

	Verwaltungs- haushalt Euro	Vermögens- haushalt Euro	Gesamthaushalt Euro
Ausgaben, Anordnungssoll	164.679.112,24	12.435.623,65	177.114.735,89
Abgänge Kassenausgabereste:	-250,00	0,00	-250,00
Neue Haushaltsausgabereste			
Bauunterhalt	3.031.350,00		3.031.350,00
Kämmerei Zimmerausstattung		4.600,00	4.600,00
Alois-Schießl-Platz 2 Zimmerausstattung		10.000,00	10.000,00
Lange Zeile 10/altes Landratsamt		980.196,51	980.196,51
Freisinger Straße		30.000,00	30.000,00
Zulassung EDV Ausstattung		4.720,09	4.720,09
Führerscheinstelle EDV		5.879,74	5.879,74
Ausländerwesen EDV Ersatz		23.100,00	23.100,00
Ausländerwesen EDV Neu		12.832,80	12.832,80



LANDKREIS

	200000000	0	_ 200002	(0)
Е		D	I N	G
23	12		1 1	

1	_	
Brandschutz Abrollbehälter	220.489,42	220.489,42
Brandschutz 2 Wechselladerfahrzeuge	469.656,03	469.656,03
Feuerwehr Ausbildungsstätte Geräte	3.750,00	3.750,00
Feuerwehr Service Zentrum Desinfektionsanlage	34.957,00	34.957,00
Katastrophenschutz EDV	12.300,00	12.300,00
Integrierte Leitstelle großer Hardwareaustausch	1.500.000,00	1.500.000,00
Integrierte Leitstelle großer Hardwareaustausch Planung	250.000,00	250.000,00
Herzog-Tassilo Realschule EDV	10.000,00	10.000,00
Herzog-Tassilo Realschule WLAN	184.580,02	184.580,02
Realschule Taufkirchen EDV	10.000,00	10.000,00
Realschule Taufkirchen EDV WLAN	187.973,00	187.973,00
Realschule Taufkirchen Schulausstattung	2.000,00	2.000,00
Anne-Frank-Gymnasium EDV-Ausstattung	13.241,42	13.241,42
Anne-Frank-Gymnasium WLAN	176.390,71	176.390,71
Korbinian-Aigner-Gymnasium WLAN	51.000,00	51.000,00
Korbinian-Aigner-Gymnasium Küche/Mensa Umbau	1.207.500,00	1.207.500,00
DrHerbert-Weinberger-Schule EDV-Ausstattung	22.771,29	22.771,29
DrHerbert-Weinberger-Schule WLAN	250.347,36	250.347,36
Landwirtschaftsschule WLAN	35.000,00	35.000,00
Landwirtschaftsschule Umbau/Erweiterung	264.771,43	264.771,43
Berufliche Oberschule (FOS) EDV-Ausstattung (Ersatz)	60.580,00	60.580,00
Berufliche Oberschule (FOS) EDV-Ausstattung	328.608,64	328.608,64
Berufliche Oberschule (FOS) Schulausstattung	7.695,29	7.695,29
Berufliche Oberschule (BOS) EDV-Ausstattung (Ersatz)	11.258,87	11.258,87
Berufliche Oberschule (BOS) EDV-Ausstattung	58.496,81	58.496,81
Katharina-Fischer-Schule EDV-Ausstattung	7.976,97	7.976,97
Katharina-Fischer-Schule Testverfahren	5.600,00	5.600,00
Katharina-Fischer-Schule WLAN	86.465,49	86.465,49
Förderzentrum Dorfen EDV-Ausstattung	14.625,15	14.625,15
Förderzentrum Dorfen WLAN	67.000,00	67.000,00
Freilichtmuseum Erding Translozierung	749.372,38	749.372,38
Kreismusikschule Breitbandausbau	30.000,00	30.000,00
Denkmalpflege Investitionszuschüsse	19.580,00	19.580,00
Jugendhilfe	25.000,00	25.000,00
Zuschuss Jugendräume	5.000,00	5.000,00
Veterinärwesen Afrikanische Schweinepest	44.050,00	44.050,00
Veterinärwesen EDV Lizenzen	10.800,00	10.800,00
Bauordnung EDV	15.000,00	15.000,00
Kreisstraßen (Allgemein)	9.990,25	9.990,25
Ausbau St.v 2580/FTO 2.BA	762.000,00	762.000,00
GRW Isen - Lengdorf 2.BA	375.082,58	375.082,58
Erneuerung Fahrbahn Eitting	15.034,41	15.034,41
Ausbau OD Mittbach	240.000,00	240.000,00



1	i i		
Ausbau OD Steinkirchen		500.000,00	500.000,00
Straßenmeisterei Taufkirchen Streuer/Pflug		65.000,00	65.000,00
Straßenmeisterei Taufkirchen LKW		280.000,00	280.000,00
Straßenmeisterei Erding Pflug		19.500,00	19.500,00
Abfallbeseitigung EDV-Ausstattung		48.011,53	48.011,53
Abfallbeseitigung Durchflussmessgerät		2.591,22	2.591,22
Abfallbeseitigung Recyclinghöfe Ausstattung		30.554,63	30.554,63
Abfallbeseitigung Bürocontainer		20.000,00	20.000,00
Abfallbeseitigung Recyclinghöfe (Inning, Bockhorn, Moosinning)		543.000,00	543.000,00
Abfallbeseitigung Recyclinghöfe Ausstattung (DSD)		12.757,00	12.757,00
Abfallbeseitigung Recyclinghöfe (Inning, Bockhorn, Moosinning/ DSD)		125.030,85	125.030,85
Fuhrpark Dienstfahrzeug		30.000,00	30.000,00
MVV Investitionszuschuss (E-Ticketing)		94.011,03	94.011,03
MVV Investitionszuschuss Betriebssystem		24.000,00	24.000,00
Summe neue Haushaltsausgabereste	3.031.350,00	10.721.729,92	13.753.079,92
Abgänge Haushaltsausgabereste		-5.403.630,72	-5.403.630,72
Gesamtausgaben	167.710.212,24	17.753.722,85	185.463.935,09
nachrichtlich Haushaltssumme 2019	171.151.000,00	23.589.000,00	194.740.000,00

In den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 19.099.529,42 € enthalten. Zusätzlich zu der geplanten Zuführung in Höhe von 15.364.000 € können dem Vermögenshaushalt überplanmäßig 3.753.529,42 € zugeführt werden.

Die höhere Zuführung an den Vermögenshaushalt ergab sich im Wesentlichen durch folgende Abweichungen vom Haushalt:

Einnahmen (über 50.000 €)	+ me	ehr/- weniger
Feuerwehr-Service-Zentrum (gesamt)	+	94.099€
Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (Miete)	-	100.000€
Gastschulbeiträge Berufsschule	+	149.412€
Klinikum Erstattung Personalkosten (gesamt)	+	173.944 €
ÖPNV, Zuweisungen Freistaat	+	153.039 €
ÖPNV, Rückzahlung MVV	+	76.947 €
Mieteinnahmen	+	159.281 €
Überlassenes Gebührenaufkommen (Flughafen)	+	871.885 €
Schlüsselzuweisungen	+	392.916 €



Grunderwerbsteuer + 894.046 €

Ausgaben (über 50.000 €)	+ r	nehr/- weniger
EDV Wartungsgebühren	-	141.828 €
Berufsschule Heizungskosten	-	58.391 €
Berufsschule Gastschulbeiträge	-	276.179€
Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (Nebenkosten)	+	52.912€
Berufsfachschulen Gastschulbeiträge	-	76.897 €
Fachschulen Gastschulbeiträge	+	83.026 €
Schülerbeförderung weiterführende Schulen	-	280.006 €
Personalausgaben	-	249.221 €
Deckungsreserve allgemein	-	260.000€
Sozialhilfe (ohne Verwaltungskosten)	-	97.028 €
Jugendhilfe (ohne Verwaltungskosten)		
(davon 586.821,83 € für unbegleitete minderjährige Kinder/Jugendliche)	+	1.184.468 €
Zuschussbedarf SGB II (ohne Verwaltungskosten)	-	973.692 €

Die um 3.753.529,42 € höhere Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wird Teils zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes benötigt.

Im Vermögenshaushalt wurden neue Haushaltsausgabereste in Höhe von 10.721.729,92 € im Wesentlichen für die Planung und den Umbau der Langen Zeile 10 (980.161,51 €), für die Beschaffung eines Abrollbehälters (220.489,42 €) sowie eines Wechselladerfahrzeuges (469.656,03 €), den großen Hardwareaustausch bei der Integrierten Leitstelle (1.750.000 €), den Umbau der Küche/Mensa im Korbinian-Aigner-Gymnasium (1.207.500 €), den Umbau/Erweiterung des Anne-Frank-Gymnasiums (483.539 €), für das Freilichtmuseum (749.372,38 €), die WLAN-Ausstattung an den Schulen (1.279.365,12 €), die Errichtung verschiedener Recyclinghöfe (731.342 €) und nicht abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen (1.878.585,99 €) gebildet.

Zudem wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 1.195.500 € (Zuschüsse) gebildet.

Der Rücklage können 1.930.712,47 € zugeführt werden. Eine Rücklagenentnahme war in 2019 nicht geplant.

Der Rücklagenstand zum Jahresende 2019 beträgt 5.170.464,36 € (Mindestrücklage 1.565.080 €).



i:\Excel5\Haushalt\VorberichtRücklagenLKrsGraph2020.xls				
	Stand 1.1. Euro	Zuführung Euro	Entnahmen Euro	Stand 31.12. Euro
2009	5.218.368,14	2.615.718,99		7.834.087,13
2010	7.834.087,13		2.558.413,78	5.275.673,35
2011	5.275.673,35	4.585.222,52		9.860.895,87
2012	9.860.895,87		214.198,62	9.646.697,25
2013	9.646.697,25		4.128.164,20	5.518.533,05
2014	5.518.533,05		1.543.667,77	3.974.865,28
2015	3.974.865,28	705.718,96		4.680.584,24
2016	4.680.584,24	1.561.547,63		6.242.131,87
2017	6.242.131,87		1.461.098,01	4.781.033,86
2018	4.781.033,86		1.541.281,97	3.239.751,89
2019	3.239.751,89	1.930.712,47		5.170.464,36

Verschuldung

Die planmäßigen Tilgungsausgaben für die Kredite beliefen sich auf 1.239.348,78 €. Der Schuldenstand zum Jahresende 2019 beträgt somit 12.648.105,11 € (innere Darlehen).

Schuldenstand, Kreditaufnahmen, Tilgungen (ohne Klinikum)

i:\Excel5\Haushalt\VorberichtKredite.xls

	lausilait\v orbeliciit				
Jahr	Stand 1.1 Euro	Kreditaufnahme Euro	sonstiger Zugang	Tilgung Euro	Stand 31.12. Euro
2009	30.247.950,08	0,00		2.430.184,55	27.817.765,53
2010	27.817.765,53	0,00		1.001.937,52	26.815.828,01
2011	26.815.828,01	0,00		1.015.602,42	25.800.225,59
2012	25.800.225,59	0,00		5.383.724,70	20.416.500,89
2013	20.416.500,89	0,00	4.529.097,30	5.564.596,10	19.381.002,09
2014	19.381.002,09	0,00	3.420.000,00	4.292.083,64	18.508.918,45
2015	18.508.918,45	0,00	6.609.984,00	7.544.067,13	17.574.835,32
2016	17.574.835,32	0,00		1.204.692,84	16.370.142,50
2017	16.370.142,50	0,00		1.271.975,98	15.098.166,52
2018	15.098.166,52	0,00		1.210.712,63	13.887.453,89
2019	13.887.453,89	0,00		1.239.348,78	12.648.105,11

Die Finanzierung des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe erfolgte mittels einer Forfaitierung in Höhe von 9.086.183,93 €. Im Jahr 2019 betrug die Tilgung 426.653,53 €.



Der in 2018 gebildete Haushaltsausgaberest für den Erwerb von Grundstücken in Höhe von 5.403.630,72 € wurde in 2019 in Abgang gebracht, da der Grunderwerb des Jahres 2019 aus dem Haushaltsansatz (3,0 Mio. €) finanziert werden konnte. Der ebenfalls im Jahr 2018 gebildete Haushaltseinnahmerest in Höhe von 5.403.000 € (Kreditaufnahme für den Erwerb von Grundstücken) wurde deshalb ebenfalls 2019 in Abgang gebracht.

Der Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung (7201) und der Unterabschnitt 7202 (DSD) schließen folgendermaßen ab:

Abschluss 2019 Abfallwirtschaft						
I:\Excel5\Rechnung	\AbfallbeseitAbschluss2019.xls					
Unterabschnitt	Bezeichnung	Einnahmen 2019	Ausgaben 2019	Zuschussbedarf 2019		
7200	Fachbereichsleitung Abfall	0	21.401	-21.401		
7201	Entsorgungswirtschaft	9.180.823	2.733.020	6.447.803		
7202	DSD Recyclinghöfe	632.087	632.087	0		
7203	Müllverbrennung u. Umladestation	28.645	3.117.289	-3.088.644		
7204	Abfall zur Verwertung	1.686.550	4.850.740	-3.164.190		
7205	Deponie Unterriesb. Nachsorge	1.100	174.541	-173.441		
7207	Deponie Isen Nachsorge	114.944	114.944	0		
7208	Ehem. Deponie Köglreit	0	126	-126		
	Abgleich	11.644.148	11.644.148	0		

Rücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen

Im Jahr 2019 war eine Entnahme aus der Rücklage zum Ausgleich von Gebührenschwankungen in Höhe von 167.039,66 € notwendig.

Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen aus Gebührenschwankungen zum Jahresende 2019 auf 11.239.673,35 €. Dieser Betrag wird in den kommenden Jahren zum Ausgleich des Gebührenhaushaltes Abfallbeseitigung und zur Sanierung der Deponie Unterriesbach verwendet.

i:\Excel5\Haushalt\VorberichtRückstellGebührenschwank.xls					
Jahr	Stand 1.1.	Zuführung	Entnahmen	Stand 31.12.	
2009	2.245.958,09	29.060,34	249.530,11	2.025.488,32	
2010	2.025.488,32	1.429.528,56		3.455.016,88	
2011	3.455.016,88	869.535,82		4.324.552,70	
2012	4.324.552,70	1.592.760,49		5.917.313,19	
2013	5.917.313,19	1.743.602,47		7.660.915,66	
2014	7.660.915,66	979.925,80		8.640.841,46	
2015	8.640.841,46	973.981,06		9.614.822,52	
2016	9.614.822,52	1.056.263,50	0,00	10.671.086,02	
2017	10.671.086,02	812.798,24	8.245,26	11.475.639,00	
2018	11.475.639,00	0,00	68.925,99	11.406.713,01	
2019	11.406.713,01	0,00	167.039,66	11.239.673,35	



Rücklage Rekultivierung und Nachsorge Deponie Isen

Zur Finanzierung der Kosten für die Nachsorge der Deponie war im Jahr 2019 eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 114.943,56 € notwendig.

Ende 2019 betrug die Rücklage für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie damit 7.472.812,60 €.

i:\Excel5\Haus	halt\RechnungRückstelll	Deponie.xls		
Jahr	Stand 1.1. Euro	Zuführung Euro	Entnahmen Euro	Stand 31.12. Euro
2009	8.904.654,12	120.863,51	164.999,94	8.860.517,69
2010	8.860.517,69	56.883,72	199.701,37	8.717.700,04
2011	8.717.700,04	72.434,29	189.141,75	8.600.992,58
2012	8.600.992,58	62.636,08	273.314,72	8.390.313,94
2013	8.390.313,94	22.432,73	163.794,69	8.248.951,98
2014	8.248.951,98	11.467,68	115.505,28	8.144.914,38
2015	8.144.914,38	1.617,13	118.536,95	8.027.994,56
2016	8.027.994,56	38.848,22	158.067,94	7.908.774,84
2017	7.908.774,84	3.346,73	156.681,52	7.755.440,05
2018	7.755.440,05	0,00	167.683,89	7.587.756,16
2019	7.587.756,16	0,00	114.943,56	7.472.812,60

Rücklage für die zuschussfinanzierten Investitionen (Recyclinghöfe)

Aufgrund der Haushaltsvorschriften sind die Abschreibungen für zuschussfinanzierte Investitionen einer Sonderrücklage zuzuführen. Der Abschreibungszeitraum endete zum 31.12.2015. Ende 2019 betrug die Rückstellung für die zuschussfinanzierten Investitionen 253.049,81 €.



i:\Excel5\Haushalt\VorberichtRückstellAbfzuschußfinanz.xls						
Jahr	Stand 1.1. Euro	Zuführung Euro	Entnahmen Euro	Stand 31.12. Euro		
2009	134.083,20	18.208,50	0,00	152.291,70		
2010	152.291,70	17.289,35	0,00	169.581,05		
2011	169.581,05	17.660,56	0,00	187.241,61		
2012	187.241,61	17.659,80	0,00	204.901,41		
2013	204.901,41	16.789,34	0,00	221.690,75		
2014	221.690,75	16.581,90	0,00	238.272,65		
2015	238.272,65	13.560,86	0,00	251.833,51		
2016	251.833,51	1.203,10	0,00	253.036,61		
2017	253.036,61	106,95	93,75	253.049,81		
2018	253.049,81	0,00	0,00	253.049,81		
2019	253.049,81	0,00	0,00	253.049,81		

UA 7202 Abfallbeseitigung DSD

Der Unterabschnitt DSD ist kameralistisch abgeglichen. In 2019 war eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 44.150,96 € notwendig. Der Rücklagenstand am Jahresende 2019 betrug 404.217,75 €.

i:\Excel5\Haushalt\VorberichtRückstellDSD.xls						
Jahr	Stand 1.1.	Zuführung	Entnahmen	Stand 31.12.		
2009	657.590,16	5.082,28	573.242,19	89.430,25		
2010	89.430,25	27.767,78		117.198,03		
2011	117.198,03	47.824,34		165.022,37		
2012	165.022,37	25.466,72		190.489,09		
2013	190.489,09	87.296,72		277.785,81		
2014	277.785,81	77.132,80		354.918,61		
2015	354.918,61	37.280,21	0,00	392.198,82		
2016	392.198,82	27.393,97	0,00	419.592,79		
2017	419.592,79	159,30	14.738,51	405.013,58		
2018	405.013,58	43.355,13	0,00	448.368,71		
2019	448.368,71	0,00	44.150,96	404.217,75		

Über- und außerplanmäßige Ausgaben

<u>Verwaltungshaushalt</u>

Für folgende Ausgaben wurden überplanmäßig Mittel (mehr als 50.000 €) bereitgestellt:



Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Die Nebenkostenabrechnung für die Monate Oktober bis Dezember 2018 erfolgte in 2019 52.911,89€

Jugendhilfe (ohne Verwaltungskosten) davon 586.821,83 € für unbegleitete minderjährige Kinder/Jugendliche 1.184.468 €

Die Mehrkosten konnten im Rahmen des Gesamthaushaltes gedeckt werden.

Soweit zusätzliche, unabweisbare über- und außerplanmäßige Ausgaben entstanden sind, wurden diese durch Mehreinnahmen oder durch Einsparungen im Rahmen der festgelegten Deckungsfähigkeit gedeckt.

Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt sind für die Gewährung eines Kredites an das MVZ Landkreis Erding gGmbH außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 380.000 € angefallen.

Für die Errichtung von zehn E-Ladestationen sind außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 119.319,66 € angefallen (Die Ausgaben waren ursprünglich in 2018 im Verwaltungshaushalt angesetzt, die Ladestationen sind jedoch als Betrieb gewerblicher Art zu führen).

Schlussbemerkung

Die Abwicklung des Haushaltes 2019 verlief positiv. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben lagen jeweils in dem Rahmen, für den ein Genehmigungsbeschluss möglich ist, so dass ein Nachtragshaushalt nicht erforderlich war.

Örtliche Rechnungsprüfung

Die Prüfungsfeststellungen wurden den einzelnen Sachgebieten zur Erledigung zugeleitet. Soweit finanzielle Schäden festgestellt wurden, erfolgte eine Meldung an die Vermögenseigenschadenversicherung des Landkreises.

Im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung ergaben sich zum Rechnungsabschluss und zur Buchführung keine Beanstandungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 26.11.2020 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

"Gründe, die der Feststellung und der Entlastung der Jahresrechnung 2019 durch den Kreistag des Landkreises Erding entgegenstehen, sind nicht ersichtlich. Dem Kreistag wird empfohlen, die Jahresrechnung 2019 im Sinne des Art. 88 Abs. 3 LkrO festzustellen und über die Entlastung zu beschließen.